Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/03/2011

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 14.03.2011,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen

i.V.f. STVO Levenhagen
i.V.f. STVO Wilde
beratendes Mitglied,
i.V.f. STVO Bellizzi

Frau Monja Löwer
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Hinrich Schmick
Frau Doris Unger

i.V.f. STVO Wilmer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Herr Jan-Christian Ebert

Seniorenbeirat; bis TOP 11
Kinder- und Jugendbeirat;
bis TOP 11

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Horst Kienel
Herr Fabian Dorow
Frau Angela Köhnke-Treptow
Frau Birgit Reuter

bis TOP 11
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Herr Detlef Levenhagen
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 2/2011 vom 14.02.2011
5. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2011
6. Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1 Personalbericht I
 - 6.2 Beschäftigung Schwerbehinderter im Kalenderjahr 2010
 - 6.3 Reisen in die Partnerstädte
7. E-Mail-Adressen für Stadtverordnete und Bürgerliche Mitglieder **2011/031**
8. Allgemeiner Verwaltungsbericht **2011/034**
9. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensfelde - **2011/025**
10. Sachstandsbericht badlantic
11. Verschiedenes
 - 11.1 Wahl des Behindertenbeirates
 - 11.2 Verlesen von Beschlussempfehlungen der Ausschüsse bzw. der Stadtverordnetenversammlung
 - 11.3 Beschilderung Große Straße
 - 11.4 Sauberkeit in der Innenstadt
 - 11.5 Vorstellung der neuen Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn
 - 11.6 Aufstellung von Ständen und Hygienevorschriften am Markt

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. **Festsetzung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Behandlung der Tagesordnungspunkte „Bericht des Bürgermeisters“ und „Verschiedenes“ in nicht öffentlicher Sitzung gemäß § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Anschließend stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses der mit Einladung vom 02.03.2011 versandten Tagesordnung ebenfalls mit der erforderlichen Mehrheit zu.

3. **Einwohnerfragestunde**

Auf Anfrage des **Herrn Siemers** erklären die Mitglieder des Hauptausschusses, dass - soweit keine abschließende Zuständigkeit des Bau- und Planungsausschusses in sämtlichen Punkten gegeben ist – die Thematik auf der Sitzung des Hauptausschusses behandelt wird.

4. **Einwände gegen die Niederschrift Nr. 2/2011 vom 14.02.2011**

Einwände gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

5. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2011

Bürgermeister Bandick berichtet, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes „Schaffung einer Kindergartengruppe in der Fritz-Reuter-Schule – Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen“ in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2011 erforderlich ist, damit die Umbauarbeiten in den Osterferien 2011 erfolgen können. Sofern die Genehmigung des Haushalts zum 21.03.2011 noch nicht vorliegt, muss die Bereitstellung der überplanmäßigen Ausgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts erfolgen.

Insofern ist es erforderlich, dass die Stadtverordnetenversammlung auch bei der geringen Anzahl der Tagesordnungspunkte stattfinden muss.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1 Personalbericht I

Nach der Dienstanweisung für das Berichtswesen ist im I. Quartal eines jeden Jahres der Personalbericht I vorzulegen. Dieser umfasst den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2010. Der Personalbericht I ist als **Anlage** beigelegt.

6.2 Beschäftigung Schwerbehinderter im Kalenderjahr 2010

Bürgermeister Sarach erläutert die Beschäftigung Schwerbehinderter im Kalenderjahr 2010 bei der Stadt Ahrensburg.

Private und öffentliche Arbeitgeber mit jahresdurchschnittlich monatlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind nach § 71 SGB IX verpflichtet, auf wenigstens 5 % der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen (Schwerbehinderungsgrad ab 50 %). Dabei sind schwerbehinderte Frauen besonders zu berücksichtigen. Die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten soll nach Kräften gefördert werden. Den Schwerbehinderten ist eine ihren Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechende Tätigkeit zu ermöglichen, die ihr berufliches Fortkommen in jeder Weise unterstützt. Der öffentliche Dienst übt diesbezüglich eine Vorbildfunktion aus.

Ergebnis für die Stadtverwaltung Ahrensburg einschließlich der Stadtbetriebe Ahrensburg für das Kalenderjahr 2010:

- Arbeitsplätze nach § 73 Abs. 1-3 SGB IX (Arbeitnehmer und Beamte ohne Auszubildende, Praktikanten) **309,00 (Jahresdurchschnitt)**
- Pflichtarbeitsplätze (Soll) **15,45 (5% von 309,00)**
- Besetzte Pflichtarbeitsplätze **16,42 (Jahresdurchschnitt) -**
Anteil Frauen 50 %
- und Anteil Männer 50 %

Im Jahresdurchschnitt 2010 lag die Beschäftigungsquote der Schwerbehinderten somit bei

5,31 %.

Bisherige Beschäftigungsquoten der Schwerbehinderten im Überblick:

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
7,04	6,80	5,77	5,12	6,10	7,03	5,70

6.3 Reisen in die Partnerstädte

Bürgermeister Sarach gibt gemäß **Anlage** die Teilnehmeranmeldungen für die diesjährigen Reisen in die Partnerstädte bekannt. Im Übrigen weist er darauf hin, dass der Haushaltsansatz 2011 für die Reisekosten aufgrund der 10%igen Einsparung auf der Grundlage von 5 Personen plus Flugreise kalkuliert worden ist. Der Ausweitung der Delegation auf 7 Personen und mehr ist nur durch Minderausgaben bei der Veranstaltung in Ahrensburg möglich.

7. E-Mail-Adressen für Stadtverordnete und Bürgerliche Mitglieder

Nach Beantwortung von Verständnisfragen und kurzer Diskussion stimmt der Hauptausschuss dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

8. Allgemeiner Verwaltungsbericht

Bürgermeister Sarach erläutert den allgemeinen Verwaltungsbericht. In Bezug auf die externe Vergabe von Druckaufträgen steht noch kein abschließendes Ergebnis fest. Hier ist noch eine einvernehmliche Lösung mit dem Personalrat und dem Rechnungsprüfungsamt zu erarbeiten.

Zum Ratsinformationssystem „Mandatos“ berichtet die Verwaltung, dass aufgrund der in der Anwenderbesprechung vom 18.11.2010 gewonnenen Erkenntnisse und dem aktuellen Stand des Projektverlaufes vorgesehen ist, dass ab 01.04.2011 die Verteilung von Sitzungsunterlagen in Papierform in die Fächer der aktiven „Mandatos-Teilnehmer/innen“ eingestellt wird. Ausgenommen davon sind Einladungen, Haushaltspläne und ähnliche Druckerzeugnisse, die nicht im Ratsinformationssystem zum Download zur Verfügung stehen. Sofern Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dieser Regelung nicht einverstanden sind, können Wünsche, Anregungen und Bedenken bis zu diesem Termin bei Frau Köhnke-Treptow (FD I.3) oder Herrn Zimmermann (Stabsstelle) geltend gemacht werden. Darüber hinaus werden Kinder- und Jugendbeirats-Fachberaterinnen und -Fachberater auf deren Wunsch hin ab sofort in das Projekt „Mandatos“ einbezogen. Bei einem normalen Verlauf des Testbetriebes ist vorgesehen, die Testphase zum 30.06.2011 zu beenden und nach der Sommerpause in den Echtbetrieb einzusteigen. Die dafür noch erforderlichen Regelungen seitens der Verwaltung sind ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt zu treffen.

Unter anderem werden zum Ratsinformationssystem folgende Themen angesprochen:

1. Herr Schubert von der Firma Somacos wird entsprechende Einstellungen so vornehmen, dass die Vorlagen unabhängig von der Bekanntgabe der Einladung im Ratsinformationssystem eingesehen werden können.
2. Von den Stadtverordneten wird gewünscht, dass große Dateien nicht per E-Mail versendet werden, sondern durch einen Link aufrufbar sind (z. B. Gesetzesblätter). Die Verwaltung wird den Vorschlag aufnehmen und nach Umsetzung den Hauptausschuss informieren. Bis dahin können die Gesetzesblätter bei Frau Andre, Telefon 77-137, eingesehen werden.
3. Für „Mandatos“ gibt es zukünftig ein Update, welches die neuen Dokumentationen automatisch aktualisiert. Wenn die aktuelle Version eintrifft, werden die Laptops der „Mandatos“-Teilnehmer/innen zurückgerufen und die neue Version installiert.
4. Es ist auch möglich, Vorlagen nach Vorlagen-Nummern im Ratsinformationssystem zu suchen, und zwar unter Vorlagen/Ausführlich/Suchen/Sortieren nach Vorlagen-Nummer.

9. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensfelde -

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

10. Sachstandsbericht badlantic

Die Arbeitsgruppe BAD tagte am 07.03.2011. Die Geschäftsführung wurde beauftragt, die Unterlagen zur Beratung in der Arbeitsgruppe BAD neu aufzubereiten und rechtzeitig vor der nächsten Sitzung am 23.03.2011 zu versenden. Am 23.03.2011 tagt vor der Arbeitsgruppe BAD der Aufsichtsrat. Ziel ist es, einen entsprechend angepassten Wirtschaftsplan zu beraten und zu verabschieden.

11. Verschiedenes

11.1 Wahl des Behindertenbeirates

Bürgermeister Bandick teilt mit, dass im Behindertenbeirat als Vorsitzender Herr Steinkamp und als stellvertretender Vorsitzender Herr Gratenau gewählt worden sind. Bürgermeister Bandick hat die Sitzung bis zur Wahl geleitet.

11.2 Verlesen von Beschlussempfehlungen der Ausschüsse bzw. der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Bandick weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Beschlussempfehlungen der Ausschüsse bzw. der Verwaltung im Sitzungsverlauf, spätestens jedoch unmittelbar vor der Abstimmung bekanntzugeben sind. Grund hierfür ist, dass die Öffentlichkeit über den materiellen Inhalt der Beschlussfassung konkret und ausreichend verständlich zu unterrichten ist.

11.3 Beschilderung Große Straße

Auf Anfrage berichtet Bürgermeister Sarach, dass die Beschilderung in der Großen Straße aufgrund der einschlägigen Rechtsvorschriften gemäß Bundesgesetzblatt des Bundes, welches noch nicht aufgehoben worden ist, erfolgte. Zwar bestehen Meinungsäußerungen und Zweifel an der Rechtmäßigkeit, die entsprechenden geltenden Rechtsgrundlagen sind trotzdem bestandskräftig.

11.4 Sauberkeit in der Innenstadt

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass gemäß 5.3 des Berichtes des Bürgermeisters in der Hauptausschusssitzung am 14.02.2011 das Projekt „Sauberkeit in der Innenstadt an den Wochenenden“ im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss im April 2011 ausläuft, da der Mitarbeiter im Januar 2011 aufgrund des Wintereinbruchs seine Tätigkeit den gesamten Monat ausgesetzt hat.

Eine entsprechende Vorlage wird in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.04.2011 vorgelegt.

11.5 Vorstellung der neuen Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn

Stadtverordnete Löwer schlägt vor, die neue Tourismusmanagerin des Kreises, Frau Sandra Riewerts, zur Sitzung des Hauptausschusses einzuladen.

11.6 Aufstellung von Ständen und Hygienevorschriften am Markt

Der Vorsitzende, Herr Möller, moniert sowohl den Aufbau eines zweireihigen Standes eines Gemüse- und Obsthändlers am Markt als auch die Hygienevorschriften in Bezug auf die Handhabung der Nutzung von Handschuhen im Umgang mit Nahrungsmitteln.

Die Verwaltung sagt zu, diese Angelegenheit im Rahmen der Vollversammlung der Marktbeschicker im April anzusprechen. Der derzeitigen Nutzung des Pavillons an Markttagen haben die Mieter vertraglich zugestimmt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten hinsichtlich des Treppenaufgangs und Aufzugs sollen die Reihen der Verkaufsstände wieder geschlossen werden (Planungssicherheit).

Die Verwaltung merkt an, dass die Entwicklung im ambulanten Handel, insbesondere im Hinblick auf attraktive Händler, insgesamt rückläufig ist.

gez. Hartmut Möller
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin